
**BERICHT DES GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DIE
BUNDESNETZAGENTUR**

GLEICHBEHANDLUNGSBERICHT 2019

Vorgelegt durch den

Gleichbehandlungsbeauftragten
Herrn Michael Tuschmann,
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39-41, 42281 Wuppertal
Tel.: 0202 / 569-4249
michael.tuschmann@wsw-online.de

Für die Konzerngesellschaften

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH
WSW 3/4/5 Energie GmbH
WSW Netz GmbH
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

A	Der Gleichbehandlungsbeauftragte	4
B	Selbstbeschreibung der WSW Unternehmensgruppe	5
C	Der Netzbetrieb	
I	Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebes	7
II	Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers	8
III	Zertifizierungsverfahren/Vertraulichkeit	8
IV	Personelle Veränderungen	9
V	Veränderungen in den Prozessen	10
VI	Forschung und Entwicklung	10
D	Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres	
I	Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes	11
II	Interne Auditierung	12
III	Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms	12
IV	Schulung	12

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht gemäß § 7a Abs. 5 Satz 3 EnWG umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019. Er knüpft an die Gleichbehandlungsberichte der vergangenen Jahre an, so dass bei Bedarf hierauf verwiesen wird.

Im Internet ist der Bericht auf

der Seite der

WSW Unternehmensgruppe (<http://www.wsw-online.de>)

sowie auf der Seite der

WSW Netz GmbH (<http://www.wsw-netz.de>)

veröffentlicht.

A. Der Gleichbehandlungsbeauftragte

Ende 2005 wurde zur Erfüllung der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten (GBB) eine Stelle eingerichtet. Diese war bis Ende April 2018 durchgehend mit dem früheren Stelleninhaber besetzt. Die durch die Funktionsübernahme durch den Leiter der Konzernorganisation konnte nicht unerheblich synergetisches Potenzial betrachtet werden.

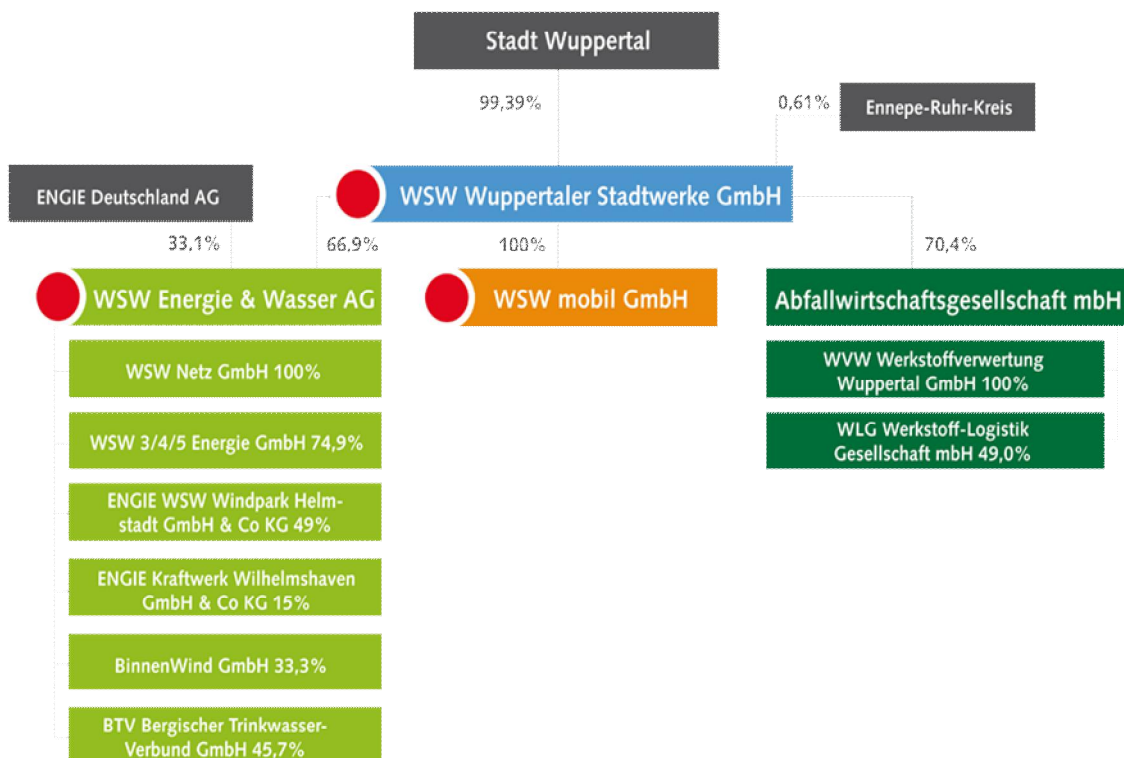
Durch die Konzentration mehrerer gleichartiger wichtiger Funktionen (Gleichbehandlungsmanagement, Ideenmanagement, Prozessmanagement und übergreifende Projektbetreuung) auf die Person des Gleichbehandlungsbeauftragten wird eine unabhängige Realisierung der Funktion mit Zugang zu sämtlichen Informationen, über die der Verteilnetzbetreiber und die verbundenen Unternehmen verfügen, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist, gewährleistet.

Kontaktdaten

Gleichbehandlungsbeauftragter ist
Herr Michael Tuschmann,
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Straße 39-41, 42281 Wuppertal
Tel.: 0202 / 569-4249
Mobil: 0171/7648797
michael.tuschmann@wsw-online.de

B. Selbstbeschreibung der WSW Unternehmensgruppe

Als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen ist die WSW Energie & Wasser AG zur rechtlichen, organisatorischen, informationellen und buchhalterischen Entflechtung verpflichtet. Basierend darauf ergibt sich für die WSW Unternehmensgruppe die nachfolgend abgebildete organisatorische Struktur:



Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

fungiert als Holding für die WSW Unternehmensgruppe, erbringt Leistungen in Form von Shared Services für die anderen Gesellschaften der Gruppe. Dazu zählen Personalmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Material- und Grundstückswirtschaft, sowie zentraler Einkauf, IT und Rechtsabteilung. Die Leitungsebene besteht aus drei Geschäftsführern.

Die Stabsbereiche umfassen Unternehmenskommunikation, Unternehmensstrategie, Konzernorganisation und -revision, Datenschutz und Informationssicherheit, Recht, Arbeits- und Umweltschutz, Betriebsarzt.

Die Unternehmensbereiche umfassen Personalmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Einkauf und Materialwirtschaft, Informationstechnologie sowie zentrale Dienste und Gebäudemanagement.

Die WSW mobil GmbH

ist Betreiber des ÖPNV und der Schwebebahn in Wuppertal und versteht sich als Mobilitätsdienstleister.

Die Leitungsebene besteht aus drei Geschäftsführern.

Die Unternehmensbereiche umfassen die Verkehrsabrechnung, das Verkehrsmanagement, den Vertrieb, den Betrieb der Fahrzeuge und Infrastruktur sowie der Wartung und Reparatur.

Die WSW Energie & Wasser AG

versorgt Privatkunden, Gewerbe und Industrie in der Region mit Strom, Gas, Fernwärme und Energiedienstleistungen und ist darüber hinaus der Produzent von Trinkwasser.

Die Leitungsebene besteht aus drei Vorständen.

Die Unternehmensbereiche umfassen das Netzmanagement, die Strom- und Fernwärmeerzeugung, die Wassererzeugung, sowie die Stadtentwässerung.

C. Der Netzbetrieb

I. Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs

Im Jahr 2019 fanden keine organisatorischen Veränderungen statt.

Die Aufbauorganisation des Netzbetriebes stellt sich zum 31.12.2019 unverändert wie folgt dar:

VNB	Geschäftsführung
VNB/1	Netzwirtschaft
VNB/2	Netzführung Strom
VNB/21	Prozess- und Netzleittechnik
VNB/22	Service Umspannwerke
VNB/23	Verbundleitwarte
VNB/3	Netzservice Strom
VNB/31	Service NS- und MS-Netze
VNB/311	Kabelnetz
VNB/312	Stationsbau
VNB/32	Service HS-Netze/Freileitungen
VNB/321	NS- und MS-Freileitungen
VNB/322	HS-Netze
VNB/33	Netzmesstechnik
VNB/4	Personalmanagement
VNB/41	Ausbildung
VNB/42	Betriebsrat
VNB/5	Netzplanung Strom
VNB/51	Projektierung/Instandhaltung UW, EEG-Anlagen
VNB/52	Projektierung Leitungen/Stationen NS/MS
VNB/53	Anschlusswesen Strom
VNB/6	Netzservice Gas und Zählerwesen
VNB/61	Betriebsführung GDRM-Anlagen
VNB/62	Ablesen/Sperren Zählermontage
VNB/63	Zählermontage und Installation
VNB/64	Zählerprüfstelle
VNB/65	Instandhaltung GDRM-Anlagen

VNB/66	Netzinspektion und Entstörung
VNB/67	Kathodischer Korrosionsschutz

II. Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers

Aufgrund der Vorgaben des § 7a Abs. 6 EnWG ist es notwendig, das Kommunikationsverhalten bzw. die Außendarstellung der WSW Netz GmbH gegenüber dem Vertriebsbereich der WSW Energie & Wasser AG deutlich abzugrenzen, um eine Verwechslung auszuschließen.

Hierzu wurden bereits 2016 und 2017 umfassende Maßnahmen wie die Überarbeitung des Corporate Design, des Internetauftritts, u. ä. (vgl. Vorjahresberichte.) durchgeführt. Diese Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt. Der Internetauftritt des Netzbetreibers wurde aktualisiert und um neutrale Informationen bezüglich aktueller Thematiken ergänzt. Es finden sich nunmehr Inhalte zu sog. steckerfertigen Photovoltaikanlagen (Balkon-Photovoltaik), zur Thematik Smart Metering und zur Elektromobilität.

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung organisatorischer und prozessualer Regelungen wurden im Berichtszeitraum verschiedene Prozessdokumentationen sowie Formulare angepasst. Im Innenverhältnis gegenüber konzernverbundenen Unternehmen sowie im Außenverhältnis insb. gegenüber Netznutzern wird auf eine konsequente Abgrenzung zwischen den unabhängigen Unternehmensteilen geachtet. Regelmäßige Mitarbeiterschulungen sollen dies sicherstellen.

Die Marktraumumstellung von L-Gas auf H-Gas ist in Wuppertal nach Netzentwicklungsplan für 2028 vorgesehen und betrifft voraussichtlich lediglich 190 Geräte. Besondere Aktivitäten wurden daher, abgesehen von Informationen im Internetauftritt und an die Installateure, bisher noch nicht ergriffen.

III. Zertifizierungsverfahren/Vertraulichkeit

Die WSW Netz GmbH hat sich in 2019 nach der in 2017 begonnenen und 2018 fortgeführten Einführung des Informationssicherheitsmanagements der Zertifizierung nach DIN 27001 gestellt und durch das Audit das Zertifikat des TÜV Süd erfolgreich erlangt.

Eine weitere Zertifizierung wurde im Laufe des Jahres 2018 durchgeführt und 2019 aufrechterhalten. Das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) wurde erfolgreich wiederholt. Zertifizierer waren DVGW, AGFW, VDE/FNN und DWA.

Der Vertraulichkeitsschutz gem. § 6a EnWG und die Anforderungen an den Datenschutz – insb. im Sinne der EU Datenschutzgrundverordnung – konnten im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossen werden. Im Netzbereich sind beim Umgang mit personenbezogenen Daten neben den o.g. datenschutzrechtlichen Regelungen auch die Vorgaben im EnWG, im MsbG, im EEG, in der Strom-NZV, in der GasNZV und in BNetzA-Festlegungen zu beachten. Sie geben vor, welche Daten in welcher Form wem zu kommunizieren oder ggf. auch zu veröffentlichen sind. Eine Weitergabe an Marktteilnehmer darf grundsätzlich nur erfolgen, wenn dies entsprechend der Marktrolle normativ oder administrativ festgelegt ist oder wenn der betreffende Kunde eingewilligt hat.

IV. Personelle Veränderungen

Zum Stichtag 31.12.2019 waren in der Netzgesellschaft 214 Personen (Vorjahr 207 MA) beschäftigt. Hiervon in der Geschäftsführung der Netzgesellschaft 2 Mitarbeitende (Vorjahr 2 MA), im Bereich VNB/1 10 Mitarbeitende (Vorjahr 9 MA) im Bereich VNB/2 50 Mitarbeitende (Vorjahr 48 MA) im Bereich VNB/3 49 Mitarbeitende (Vorjahr 45 MA) und im Bereich VNB/4 27 Mitarbeitende und Auszubildende (Vorjahr 24 MA) VNB/5 20 Mitarbeitende (Vorjahr 22 MA) und VNB/6 54 Mitarbeitende (Vorjahr 57 MA) eingesetzt.

Die Abteilungsleitung VNB/5 wird aktuell in Personalunion durch den technischen Geschäftsführer sichergestellt. Auf Gruppenleiterebene erfolgte im Berichtsjahr eine interne Nachbesetzung.

Um dem demografischen Wandel einerseits als auch dem drohenden Fachkräftemangel andererseits zu begegnen, hat die WSW Netz GmbH auch im Jahr 2019 ihr Trainee-Programm fortgesetzt. Zum 01.01.2020 wurden zwei weitere technische Trainees eingestellt.

Auch im handwerklichen Bereich stellt sich die WSW Netz GmbH ihrer Verantwortung und hat mehrere Elektroniker der Betriebstechnik nach ihrer Ausbildung übernommen.

V. Veränderungen in den Prozessen

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit hat die Geschäftsführung der WSW Netz GmbH die Anschaffung und Einführung eines neuen elektronischen Schließsystem beschlossen, mit dem eine sehr feingranulare, auch terminlich und zeitlich geregelte Zutrittsvergabe zu allen Betriebsstätten und –standorten des Unternehmens realisiert werden kann. Diese Maßnahme konnte im aktuellen Berichtszeitraum abgeschlossen werden. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen System sind positiv.

Für die Thematik der Smart Meter Gateway Administration hat die WSW Netz GmbH zusammen mit der AVU Netz GmbH aus Gevelsberg sowie der EWV GmbH aus Hamm eine gemeinsame IT-Ausschreibung sowie ein gemeinsames Umsetzungsprojekt („Smart X“) initiiert. Die Vergabe erfolgte im Februar 2018. Der für 2019 vorgesehene Vertragsabschluss wird sich noch in das Jahr 2020 verschieben. Hierüber wird im Gleichbehandlungsbericht 2020 berichtet.

VI. Forschung und Entwicklung

Das seit dem Jahr 2017 laufende und von Land NRW sowie der Europäischen Union geförderte Forschungsprojekt *VPP – Virtual Power Plant* wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Im Rahmen der sog. Anreizphase wurden Lastverlagerungspotenziale von Haushaltskunden im Feldversuch eruiert. Nach Abschluss des Forschungsprojektes in 2020 werden die Ergebnisse im nächsten Berichtszeitraum vorgestellt.

Weiterhin widmet sich die WSW Netz GmbH den Zukunftsfragen der Gasversorgung und wird hier in den nächsten Jahren Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten durchführen.

D. Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres

I. Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes

Nach erfolgreicher Transition zu einem Dienstleister der dreistufigen SAP IS-U und BW-Landschaft und der professionellen Etablierung eines IT-Servicemanagements im Jahr 2017, werden seit 2018 die veränderten regulatorischen Anforderungen des Gesetzgebers konsequent umgesetzt.

Zum Stichtag 01.12.2019 wurden neue Marktkommunikationsregelungen der Bundesnetzagentur – MaKo 2020 gemäß Festlegung BK6-18-032 – implementiert. Diese dienen der Vorbereitung des für 2020 vorgesehenen Roll Outs intelligenter Messsysteme im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes. Die hieraus veränderten Kommunikationsströme zwischen Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Lieferant werden im Rahmen des als Zwischenlösung konzipierten MaKo 2020-Konzeptes umgesetzt.

Externe Dienstleister werden im Rahmen der Beschaffungsprozesse obligatorisch u. a. zur Einhaltung der Unbundlingvorschriften (§ 6a – Verwendung von Informationen) verpflichtet.

II. Interne Auditierung

In 2019 erfolgten zwei interne Auditierungen der WSW Netz GmbH. Zum einen diente ein Audit, durchgeführt durch den DSB und den Informationssicherheitsmanager, zur Verifizierung der Umsetzung der Anforderungen der DIN 27001 sowie der im Vorjahr in der Auditierung zum Informationssicherheitsmanagement festgestellten Empfehlungen.

Bewertungsergebnis:

Die Normkonformität zur DIN 27001 und DIN ISO/IEC TR 27019:2014 ist gegeben.

Zum anderen erfolgte eine Auditierung der Prozesse der Organisationseinheit VNB21 - Prozess- und Netzleittechnik - im Hinblick auf das Managementsystem und der zugrunde liegenden Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 überprüft. Auch hier wurde die Systemkonformität testiert.

III. Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms

An dem im Jahre 2014 überarbeiteten Gleichbehandlungsprogramm wurden im Berichtszeitraum keine Änderungen vorgenommen, für den kommenden Berichtszeitraum wird aber eine Aktualisierung angestrebt.

IV. Schulung

Für die im Bereich des Verteilnetzbetriebes neu eingesetzten Mitarbeitenden sowie für die Praktikanten/innen wurden Schulungen angeboten und durchgeführt. Darüber hinaus ist derzeit eine Wiederholungsschulung für den Bereich der Marktprozesse (SharedService) in Vorbereitung.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Berichtszeitraum an den Veranstaltungen des BDEW zum „Gleichbehandlungsbericht“ teilgenommen.